

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten und zur Nutzung des Online-Bewerbungsverfahrens

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) durch die **Georgsmarienhütte Holding GmbH** und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Georgsmarienhütte Holding GmbH, Neue Hüttenstraße 1, 49124 Georgsmarienhütte.

Unsere externe Datenschutzbeauftragte [Gabriele Kosensky, GMH Systems GmbH] erreichen Sie unter der Adresse GMH Systems GmbH, Neue Hüttenstraße 2, 49124 Georgsmarienhütte oder unter: datenschutz.systems@gmh-gruppe.de

2. Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), sowie alle Daten, die sich aus Ihren Bewerbungsunterlagen ergeben (ggf. auch Gesundheitsdaten, soweit darin enthalten).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Bei Unstimmigkeit in Ihren Bewerbungsunterlagen zu vorhergehenden Beschäftigungsverhältnissen oder anderen berechtigten Interessen verarbeiten wir gegebenenfalls auch Daten, die wir von früheren Arbeitgebern einholen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. ArbZG, etc.).

Die Datenverarbeitung dient ausschließlich der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs.1 Satz 1 BDSG.

Daneben können ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a), 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs.2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit Ihre Bewerbungsunterlagen Fotoaufnahmen enthalten, sehen wir darin eine konkludente Einwilligung zur Verarbeitung des Fotos. Gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 DSGVO sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere Gesundheitsdaten, z. B. eine Schwerbehinderung) gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsprozesses ausschließlich dazu, die uns gemäß § 164 SGB IX obliegenden Pflichten zu erfüllen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber und über die dafür gegebene Rechtsgrundlage informieren.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Personalabteilung, Fachbereich) Ihre personenbezogenen Daten, die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständig sind.

5. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter unserer oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

6. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an unsere oben genannte Datenschutzbeauftragte oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können. Die Daten werden innerhalb der gesetzlichen Fristen gelöscht.

8. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

9. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

10. Datenweitergabe in der GMH Gruppe

Sie haben die Möglichkeit, dass wir Ihre Bewerbung innerhalb der GMH Gruppe weiterleiten, um zu prüfen, ob in der Gruppe ein Personalbedarf besteht, der Ihrem Qualifikationsprofil entspricht. Die Weiterleitung findet nur statt, wenn Sie ausdrücklich einer Weitergabe Ihrer Daten zugestimmt haben. Diese Zustimmung können Sie am Ende der Bewerbung durch Ankreuzen des entsprechenden Abfragefeldes erklären.

11. Werden IP-Adressen gespeichert?

Wir speichern alle Internet-Protokoll-Adressen (IP-Adressen) in unseren Logfiles im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und nur für einen eng begrenzten Zeitraum, der für technische und Sicherheitszwecke erforderlich ist.

Allgemeine Daten im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Seite (wie z.B. Zahl der Besuche, besuchte Seiten) werden zu rein statistischen Zwecken (Akzeptanz der Seite) anonymisiert gespeichert und analysiert. Wir fertigen keine individuellen Nutzerprofile an und verbinden diese auch nicht mit persönlich zuzuordnenden Informationen.

12. Welche rechtliche Wirksamkeit hat meine Online Bewerbung?

Die Teilnahme am Online-Bewerbungsverfahren ist ohne Unterschrift formell gültig. Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung versichern Sie, dass die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen der Wahrheit entsprechen und vollständig sind. Bitte beachten Sie, dass jede Falschaussage oder Auslassung einen Grund für eine Absage oder spätere Entlassung darstellen kann.